WESTHUS et al. 1993), auch wenn es Funde in Magerrasen gibt. REINECKE (1914) betrachtete *V. myuros* bei Erfurt lediglich als unbeständige Adventivpflanze.

Literatur

HAEUPLER, H. & MUER, T. (2007): Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. 2. Aufl. – Ulmer, Stuttgart, 789 S.

HEINRICH, W. (2009): Bemerkenswerte Pflanzenfunde (14). – Inform. Florist. Kartierung Thüringen **28**: 12-14.

KÄMPFE, S. (2014): Pflanzenbeobachtungen in Weimar und Umgebung, Herbst 2009 bis 2013. – Inform. Florist. Kartierung Thüringen **28**: 12-19.

KORSCH, H., WESTHUS, W. & ZÜNDORF, H.-J. (2002): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens. – Weissdorn-Verlag Jena, 419 S.

OBERDORFER, E. (1994): Pflanzensoziologische Exkursionsflora, 7. Aufl. – Ulmer, Stuttgart, 1050 S.

ROTHMALER, W. (Begr., 1996): Exkursionsflora von Deutschland, 16. Aufl., Bd 2 Gefäßpflanzen: Grundband – G. Fischer, Jena, Stuttgart, 639 S.

REINECKE, K. L. (1914): Flora von Erfurt. – Jahrb. Königl. Akad. Gemeinnütz. Wiss. Erfurt **40**.

SCHMEIL, O. & FITSCHEN, J. (1993): Flora von Deutschland und angrenzender Länder. 89. Aufl., bearb. von K. SENGHAS & S. SEIBOLD. – Quelle & Meyer, Heidelberg, 802 S.

SCHUSTER, C., KLUG, W. & OPPEL, T. (2004): Bemerkenswerte Pflanzenarten, Neufunde und Wiederbestätigungen im Landkreis Gotha (3). – Abh. Ber. Mus. Natur Gotha **21**: 96-110.

TLUG – THÜRINGER LANDESANSTALT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE (2018): Floristische Datenbank im Fachinformationssystem (FIS) Naturschutz, Stand 07.11.2018.

WESTHUS, W., HEINRICH, W., KLOTZ, S., KORSCH, H., MARSTALLER, R., PFÜTZENREUTER, S. & SAMIETZ, R. (1993): Die Pflanzengesellschaften Thüringens; Gefährdung und Schutz. – Naturschutzreport **6** (1): 5-257.

ZÜNDORF, H.-J., GÜNTHER, K.-F., KORSCH, H. & WESTHUS, W. (2006): Flora von Thüringen. – Weissdorn-Verlag Jena, 764 S.

Pflanzenfunde 2018 in Jena und Umgebung

I. SCHÖNFELDER

Das Jahr 2018 brachte einige interessante Pflanzenfunde im Stadtgebiet und der näheren Umgebung von Jena. Neben gefährdeten einheimischen Arten sollen hier vorzugsweise Neophyten aufgelistet werden, von denen manche unbeständig auftreten, einige aber als in Einbürgerung befindlich ange-

sehen werden können. Beobachtungen von Frühblühern sind nur wenige aufgeführt, da für diese eine gesonderte Zusammenfassung geplant ist. Den Herren Dr. Jörn HENTSCHEL und Tristan LEMKE danke ich für die Sichtung und Nachbestimmung von Herbarbelegen.

Abutilon theophrasti: - 5035/34: planierte Fläche Winzerlaer Straße/In den Kieswiesen, einzeln; mit *Datura stramonium*, *Lycopersicon esculentum*, *Mentha spicata* und *Nicandra physalodes* (446977/564140). - 5135/41: Brachacker in der Saaleaue 0,2 km W Jägersdorf, acht Pflanzen. Ein Teil dieses Ackers dient auf jährlich wechselnder Fläche dem Anbau von Schnittblumen. Aus früherer Kultur säten sich an gleicher Stelle folgende Arten selbst aus: *Amaranthus cruentus*, *Calendula officinalis*, *Coreopsis tinctoria* NUTT., *Echium plantagineum*, *Glebionis coronaria* (L.) SPACH und *Trigonella caerulea* (447169/563318).

Achillea filipendulina: - 5035/41: Mauerfuß in der Löbstedter Straße in Höhe des OBI- Marktes; eine blühende Pflanze (447187/564503). - 5135/41: Schöps, rechtes Saaleufer beim Wehr am Abzweig der Mühllache; 20 Pflanzen (447186/563290). Ein mindestens seit 2007 bestehendes Vorkommen auf einer Wiese bei Ölknitz (447261/563417) mit etwa 80 Pflanzen wurde 2018 bei Baumaßnahmen überschüttet.

Allium carinatum subsp. *carinatum*: - 5034/43: magere Böschung am Wöllnitzer Oberweg 0,5 km NNW Kirche Wöllnitz; etwa 30 Pflanzen (447135/564159); evtl. ein Wiederfund: KORSCH et al. (2002) verzeichnen eine fragliche Fundangabe für 5035/4; Beleg in JE.

Allium schoenoprasum: - 5035/23: Dornburger Straße, im Schotter der Straßenbahntrasse; seit 2012 jährlich blühend und sich vermehrend; 2018 drei Stöcke (447206/564598).

Allium zebdanense BOISS. et NOE: - 5035/41: Burgweg, Böschung zur Maurerstraße; reichlich 25 m^2 über Sandsteinfelsen (447170/564341).

Amaranthus blitum: - 5135/24: Zöllnitz, Straßenrand „Zur Schmiede“; einzeln (447511/563731).

Apium repens (JACQ.) LAG.: - 5135/13: Ufer des Leutrabachs an drei Stellen von ehemaligen Brücken der 2015 zurückgebauten A 4 zwischen Leutra und Pösen: 4 m^2 bei 446771/563701, 1,5 m^2 bei 446591/563713 sowie in 5135/14 etwa 10 m^2 bei 446787/563702. An allen drei Standorten gab es vor dem Rückbau kein Vorkommen. Eine zufällige Einschleppung dieser FFH-Art, die in Deutschland vom Aussterben bedroht ist, dürfte ausgeschlossen sein; am ehesten ist an eine Ansalbung zu denken; Beleg in JE.

Arum italicum MILL.: - 5035/41: Jena-Ost, Am Saaleufer, Ostseite des Bahndamms; über 25 Stöcke (447158/564392). - 5135/22: Drackendorf; vermüllter Graben am Westhang des Einsiedlerberges; zwei große Stöcke (447446/563920). - Drackendorf; Graben unter dem Pfaffenberg; 15 m^2 deckend, mit *Anemone blanda* SCHOTT et KOTSCHY und *Pulmonaria officinalis* (447439/563990).

Aruncus dioicus: - 5035/32: Münchenrodaer Grund, an der Einhügelquelle; 10 Pflanzen. Ob die Art hier ursprünglich ist, muss bezweifelt werden (446727/564365).

Aster novae-angliae: - 5035/41: Uferbereich eines Kleingewässers in der Saaleaue 1 km SW Löbstedt; 10 blühende Stängel (447252/564523).

Aster ×salignus: - 5035/34: Ammerbacher Platte; verbuschender Halbtrockenrasen 0,6 km S Schottplatz; zwei Stellen mit je über 100 Pflanzen (446814/564206).

Bidens radiata: - 5136/11: Ostufer des Speichers 0,6 km N Podelsatz, in der Nähe des Steinschüttdamms; einzeln (447909/563861).

Bothriochloa ischaemum: - 5135/12: Jena-Winzerla; SO-exp. Hang am Vogelberg 0,7 km NO Vorwerk Cospoth; mehrere Stellen, insgesamt ca. 80 Horste (446995/563906); zweiter Fundpunkt im VQ.

Calamintha nepeta: - 5135/21: Lobeda; am Fuß der Stützmauer Ecke Pforte/Stadtgraben ein dichter Bestand über ca. 10 m verwildert; entstanden innerhalb der letzten zehn Jahre aus wenigen Expl. einer inzwischen verschwundenen Anpflanzung an der Alten Straße (447244/ 563969).

Calendula arvensis: - 5135/21: Göschwitz; kleiner Acker an der nordöstlichen Seite des Friedhofs; dort beobachtet seit 2006; 2018 blühten 20 Pflanzen (447109/563833).

Callistephus chinensis (L.) NEES: - 5135/23: Rothenstein; Brachacker 300 m O des Bahnhofs; blühende Einzelpflanzen an mehreren Stellen (447288/563524).

Centaurea stoebe subsp. *micranthos*: - 5135/21: Göschwitz; ehemaliger Güterbereich an der Ostseite des Bahnhofs; 10 Pflanzen (447153/563892).

Cephalanthera damasonium: - 5135/21: Burgau, Grenzstraße; Böschung zum Bahngelände; mehrere Stellen beiderseits der Brücke; insgesamt 32 Pflanzen (44712/56399).

Cotinus coggygria: - 5035/41: Jena-Nord; offene Stelle am SO-exp. Hang zwischen Eulengraben und Nordfriedhof; ca. 6 m^2 deckend (447117/564584).

Cyclamen coum: - 5035/41: Jena-Nord; Waldstück am unteren Beginn des Eulengrabens, vier Stellen bei 447140/564599 wenige Meter voneinander entfernt; je 0,5 × 1 m^2, eine Pflanze einzeln. Eine fünfte Stelle etwa 15 m entfernt 0,5 × 0,5 m^2 groß. Im März 2018 blühten insgesamt 30 Pflanzen. Sie stammen aus der Entsorgung von Gartenabfällen.

Weitere in diesem Waldstück verwilderte Arten sind u. a. *Allium zebdanense* BOISS. et NOE, *Arum italicum* MILL., *Chionodoxa siehei* STAPF, *Eranthis hyemalis*, *Narcissus poeticus*, *Narcissus pseudonarcissus*, *Polygonatum ×hybridum* BRÜGGER, *Hyacinthoides ×massartiana* GEERINCK sowie ein Massenbestand von *Helleborus ×hybridus*.

Elsholtzia ciliata (THUNB.) HYL.: - 5135/21: linkes Saaleufer 0,7 km NO Bahnhof Göschwitz; drei Pflanzen; hier ausgebracht wahrscheinlich im Sommer 2018 (447194/563943).

Fraxinus ornus L.: - 5035/31: Jenaer Forst; Aussichtspunkt Kahles Höhe 1,3 km W Forsthaus; vier Bäume verschiedenen Alters; hier auch ein größeres Gebüsch von *Forsythia ×intermedia* ZAB. mit zahlreichen Jungpflanzen (446753/564356).

Gaillardia ×grandiflora VAN HOUTTE: - 5135/21: Burgau; mehrere blühende Pflanzen an der Bordkante Ecke Geraer Straße-Geleitstraße; verwildert aus einem kleinen Beet an der Grenzstraße (447139/ 564023).

Geranium macrorrhizum: - 5136/21: Waldstück 1,2 km O Ruttersdorf, am Abzweig des Sandwegs von der Straße nach Ascherhütte; Fläche zwischen 2013 und 2018 vergrößert von 6 m^2 auf 15 m^2 (448363/563930).

Helleborus niger: - 5035/33: Waldrand am Vollradisrodaer Forst 1,4 km S Vollradisroda; dort beobachtet seit 2012; 2018 erstmals blühend (446513/564093).

Helleborus viridis: - 5035/43: Pennickental O Wöllnitz; unter Gebüsch 60 m O Abzweig Burkholdsgrund; einzeln (447266/564122).

Himantoglossum hircinum: - 5135/21: Lobeda-West; ein großes blühendes Exemplar an der Böschung der Straßenbahntrasse unmittelbar am Eingang des Fußgängertunnels nach Alt-Lobeda (447234/ 563947).

Hottonia palustris: - 5135/42: Ölsnitzgrund 1,9 km N Ottendorf; etwa 30 Pflanzen im Zulauf eines kleinen Waldteichs (448756/563434).

Hyacinthus orientalis L.: - 5035/11: Waldsaum 0,5 km W Hermstedt; zwei Pflanzen; dort beobachtet seit 2011 (446678/565080). - /23: Löbstedt, Ufer des Steinbachs; vier Pflanzen bei 447252/ 564696. - Zwätzen; drei Pflanzen im Gebüsch am Wanderweg zum Rosental 0,2 km N Friedhof (447312/564753); dort auch zahlreich *Hyacinthoides ×massartiana* GEERINCK an mehreren Stellen. - /44: Ziegenhain; Gebüsch neben der Straße 100 m N Steinkreuz; einzeln (447460/ 564232).

Jovibarba globifera: - 5035/41: Ziegenhain; Felsen am Hausberg-Südhang 160 m W Fuchsturm; drei benachbarte Stellen; bereits 1978 dort beobachtet (447334/564322).

Kerria japonica (THUNB.) DC.: - 5135/23: Ölknitz; rechtes Saaleufer am Saaleknie unter dem Helenenberg; fünf Pflanzen (447348/563533). - 5136/21: Waldstück 1,2 km O Ruttersdorf, am Abzweig des Sandwegs von der Straße nach Ascherhütte; einzeln (448363/563930).

Kickxia spuria: - 5035/24: Brachacker an der B88 ca. 1 km NO Zwätzen; 20 große Pflanzen (447389/564802). Auf der benachbarten eingezäunten Brachfläche wenige *Dianthus armeria*.

Laburnum anagyroides: - 5135/42: Waldrand 0,5 km NO Magersdorf; ein großer Strauch; zahlreiche Jungpflanzen (447581/563289).

Lavandula angustifolia: - 5035/42: Jena-Ost; südexponierte Hangkante am Jenzig 0,6 km O Jenzighaus; elf Stöcke (447421/564494).

Leucojum aestivum L.: - 5135/24: auflässige Tongrube 1 km SO Schiebelau; sechs Pflanzen. Es ist anzunehmen, dass diese in Thüringen nicht heimische Art bei der Pflanzung von *Iris* spec. im Quellbereich des FND unbeabsichtigt eingeschleppt wurde (447492/563557).

Linaria purpurea (L.) MILL.: - 5035/34: Jena-Winzerla, Straßenbahnhaltestelle Damaschkeweg; verwildert aus einer nahegelegenen Anpflanzung vom Jahre 2016; 2018 sechs Pflanzen im Straßenbahnschotter; mehrere blühend (447048/564055).

Matteuccia struthiopteris: - 5135/24: Hohlweg 0,4 km N Schiebelau; vier Stöcke (447421/ 563677). - /44: Waldweg im Pürschützer Tal zwischen Kleinpürschütz und Unterbodnitz; sechs Stöcke; später überschüttet (447359/563196). - 5136/21: Waldstück 1,2 km O Ruttersdorf, am Abzweig des Sandwegs von der Straße nach Ascherhütte; vier Stöcke (447348/563533). Alle Vorkommen stammen aus der Entsorgung kultivierter Pflanzen.

Moneses uniflora: - 5135/22: Drackendorf; Steinbruch am Pfaffenberg 0,9 km N der Kirche; zwei Pflanzen (447429/564009).

Nepeta cataria: - 5035/41: Jenaer Nordfriedhof; kleine Ruderalstelle im Nordostteil (Naturnahe Bestattung); 30 Stängel (447123/564573).

Omphalodes verna: - 5035/33: Jenaer Forst 1,6 km SO Münchenroda; 50 Pflanzen unterhalb der Straße zum Schottplatz (446677/564279).

Ophrys sphegodes: - 5135/12: Winzerla; Halbtrockenrasen über dem Trießnitzweg 0,5 km SW der Kirche; drei Pflanzen; dort auch 18 *Orchis militaris* sowie wenige *Ophrys insectifera* und *Orchis purpurea* (447033/563924).

Orchis militaris: - 5035/34: trockene Wiese am unteren Lämmerberg 0,8 km O Ammerbach; einzeln (446978/564093).

Paulownia tomentosa (THUNB.) STEUD.: - 5035/41: Löbstedter Straße, neben Nr. 45; Grube in der sich begrünenden Abrissfläche des ehemaligen Schlachthofs; eine ca. 30 cm hohe Jungpflanze; hier auch zahlreich *Buddleja davidii* (447182/564492).

Physalis alkekengi: - 5135/22: Drackendorf; Streuobstwiese im Langen Grund 1 km NO der Kirche; etwa 500 Pflanzen; dort auch einige Hundert *Helianthus ×laetiflorus* (447490/563990).

Physalis grisea (WATERF.) M. MARTINEZ: - 5035/34: planierte Fläche Winzerlaer Straße/In den Kieswiesen; an zwei Stellen je eine Pflanze (446977/564140).

Pyracantha coccinea M.ROEM.: - 5035/32: Jena-Nord; verbuschter Hang über dem Munketal 0,7 km NO des Napoleonsteins; ein Gebüsch von ca. 6 m^2 bildend (447066/564600). - /34: Ammerbach; SO-exp. Hang über dem Hahnengrund 0,6 km SO der Kirche; ein Strauch (446930/ 564065). - /41: Jena-Nord; SO-exp. Steilhang zwischen Eulengraben und Munketal; mindestens 20 z. T. große Sträucher über den gesamten Hang hinweg verwildert; hier auch massenhaft *Cotoneaster divaricatus* REHD. & WILS., stellenweise in der Strauchschicht dominierend sowie vereinzelt *Cotoneaster horizontalis* (44711/56459). - 5135/12: Winzerla; Nordrand der Rehwiese 1,2 km W

der Kirche; ein Strauch (446965/563978). - /21: Drackendorf; am Pfaffenberg 0,9 km NO der Kirche; zwei Sträucher am Nordrand des offenen Hanges (447437/564010). - Lobeda; unterer Horizontalweg am Spitzberg; je ein Strauch bei 447326/564016 und 447292/ 564025.

Ranunculus trichophyllus: - 5135/13: Leutrabach 1 km O Pösen; Neuansiedlung in einem Einschnitt der rückgebauten A 4; ca. 2 m^2 (446616/563705).

Rhus toxicodendron L.: - 5036/31: Jenalöbnitz; entlang Weg und Zaun am nordwestlichen Ortsrand; etwa 4 m^2. Die Pflanze wurde also, ungeachtet ihrer Giftigkeit, nicht nur am Alten Gleisberg angebaut (HEINRICH 2012), sondern auch im Ortsbereich (447847/564620).

Rosa multiflora THUNB. ex MURR.: - 5135/23: Maua; rechtes Saaleufer unter dem Eichberg; drei Sträucher (447268/563667).

Rubus saxatilis: - 5035/33: Schwarzer Graben 1,4 km N Coppanz; zehn Pflanzen (446087/ 564214).

Scilla mischtschenkoana GROSSH.: - 5034/44: Vollradisrodaer Forst; oberer Zettelsgraben 1,8 km SW Vollradisroda; drei Pflanzen unter Gebüsch (446382/564076).

Scutellaria altissima: - 5035/31: Münchenrodaer Grund 1,2 km O Münchenroda; an zwei Stellen: drei Pflanzen beim Abzweig Wüstes Tal (446694/564323) und über 50 Pflanzen am Straßengraben 50 m N der Einhügelquelle (446730/564379).

Symphytum grandiflorum DC.: - 5136/11: Schlöben; am südöstlichen Ortsrand beiderseits des Weges nach Lotschen. Aus einem inzwischen aufgelassenen Garten auf der Sohle eines ehemaligen Steinbruchs verwilderte die Art (erste eigene Beobachtung 2006) und bedeckte 2018 insgesamt über 80 m^2 (447852/563962).

Torilis arvensis: - 5035/32: Ackerrand 1 km W Cospeda; über 25 Pflanzen (446793/564578).

Tulipa sylvestris: - 5035/43: Pennickental 2,2 km O Kirche Wöllnitz; über 6 m^2 unter Gebüsch in der Nähe des Wassertals, mit *Galanthus nivalis* (337362/564128).

Veronica prostrata: - 5135/41: Kahla, Im Camisch; trockene Rasenfläche vor einem Firmengebäude; insgesamt etwa 100 blühende Stängel; in „Nestern“ unregelmäßig über die Fläche verteilt. Da sich an dieser Stelle früher Ackerland befand, kann die Art nur eingeschleppt sein, evtl. mit Rasenansaat (447069/563215).

Vicia grandiflora: - 5136/12: Lotschen; Teichdamm am östlichen Ortsrand; über 100 Pflanzen (448068/563897).

Literatur

KORSCH, H., WESTHUS, W. & ZÜNDORF, H.-J. (2002): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens. – Weissdorn-Verlag Jena, 419 S.

HEINRICH, W. (2012): Bemerkenswerte Pflanzenfunde (17). – Inform. Florist. Kartierung Thüringen **31**: 9-16.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Informationen zur floristischen Kartierung in Thüringen

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: 38

Autor(en)/Author(s): Schönfelder Ilse

Artikel/Article: Pflanzenfunde 2018 in Jena und Umgebung 43-48